Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1993/5/17 92/10/0374

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.05.1993

**Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein
80/02 Forstrecht

**Norm**

ForstG 1975 §17 Abs1;
VwRallg;

**Rechtssatz**

Unter dem Begriff "Rodung" ist nicht nur die Beseitigung von Bewuchs und Humus zu verstehen, wobei es rechtlich bedeutungslos ist, ob der Waldgrund zur Ablagerung von Brettern, zur Anlegung von Rasenflächen, zur Aufstellung beweglicher Objekte oder zur Errichtung von Häusern oder Wegen verwendet wird. Dementsprechend werden etwa folgende Maßnahmen als Rodung angesehen: Die Verwendung von Waldboden als Wiese bzw Weg (Hinweis E 25.10.1978, 75/78), zur Schottergewinnung (Hinweis E 25.10.1978, 1491, 1493/78), zur Errichtung einer Hütte und zum Aufstellen von Autobussen als Werkzeuglager (Hinweis E 26.2.1979, 1778/78), zur Verlegung einer Wasserleitung (Hinweis E 3.12.1985, 85/07/0252) hier: Lagerung von Baumaterialien und Errichtung eines Fundamentes für ein Gebäude).

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1992100374.X01

**Im RIS seit**

11.07.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

14.01.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at